

**Wie viel Demokratie verträgt die Welt?** Nach einer Welle von Demokratisierungsbewegungen sind wir heute weltweit mit Tendenzen zur Ent-Demokratisierung und zu strikt anti-demokratischen Bewegungen konfrontiert. Autoritäre Lösungen in Zeiten der Krise finden wir auch in Europa.

Die Weiterentwicklung von Demokratie wird meist in einem nationalen/europäischen Rahmen diskutiert. Angesichts globaler Krisen stellt sich jedoch die Frage nach dem Potenzial von Demokratie für globale Konfliktlösungen und für den notwendigen sozialökologischen Wandel.

Politische Bildung und Globales Lernen stehen vor der großen Herausforderung, demokratische Werte wie Freiheit, Gleichheit und Solidarität in ihrer globalen/transnationalen Dimension in Bildungsprozesse zu integrieren. Wie können demokratische Verhandlungs- und Entscheidungsprozesse anhand transnationaler Themen eingeübt werden? Wie kann es gelingen, das Potenzial von Demokratie aufzuzeigen, wie das Spannungsfeld von der Universalität demokratischer Werte und Wertepluralismus aufzugreifen?

#### **Zielgruppen:**

SchuldirektorInnen und LehrerInnen aller Schultypen und Schulstufen  
(Lehramts-)Studierende  
Lehrende in der LehrerInnen-Bildung  
MitarbeiterInnen aus NGOs

#### **Anmeldung für Lehrpersonen**

Inskriptionsnummer: **4015PBL506**  
Achtung Anmeldefrist: **31.8. – 13.9.2015**

#### **Anmeldung für Nicht-LehrerInnen:**

Bitte melden Sie sich mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und der Angabe, an welcher Arbeitsgruppe Sie am liebsten teilnehmen wollen unter folgender Adresse an: **office@komment.at**

#### **Näheres zum Programm unter:**

**www.komment.at**  
**heidi.grobbauer@komment.at**



**2015**  
Europäisches Jahr  
für Entwicklung

unsere Welt  
unsere Würde  
unsere Zukunft



BMBF, Pädagogische Hochschule Wien,  
Austrian Development Agency (ADA)  
und Strategieguppe Globales Lernen  
laden ein zur Fachtagung 2015

Globales Lernen –  
Potenziale und Perspektiven  
**Wie viel Demokratie  
verträgt die Welt?  
Demokratie global denken**

**Zeit: Dienstag, 10. November 2015,  
14.00 bis 19.30 Uhr**

**Ort: Albert Schweitzer Haus  
Schwarzspanierstraße 13, 1090 Wien**



## Programm

14.00 Begrüßung und Einführung

### Demokratie global denken

**Univ. Prof. Dr. Wolfram Schaffar**, Universität Wien, Internationale Entwicklung

Globale Trends lassen sich nicht ohne Blick auf heutige Krisenphänomene beschreiben. Tendenzen zu autoritären Lösungen und Gefährdungen für Demokratie können wir nur begegnen, wenn wir sie als globale Trends wahrnehmen. Demokratie kann auch als Voraussetzung für die Lösung globaler Fragen gesehen werden. Wie aber können grenzüberschreitende Formen von Demokratie aussehen?

Wolfram Schaffar forscht zu Demokratieentwicklung weltweit und zu Demokratiebewegungen, v. a. in Südostasien.

### Demokratiepädagogik und Globales Lernen: Perspektiven & Potenziale

**Dr. Constanze Berndt**, Universität Rostock, Institut für Schulpädagogik und Bildungsforschung

Erziehung zur Demokratie stellt eine wichtige Aufgabe von Bildung dar. Die Auseinandersetzung mit Demokratie und demokratischen Werten in der Schule erfolgt meist in einem nationalen/ europäischen Kontext. Demokratie wird kaum als universale und transnationale Idee wahrgenommen. StaatsbürgerInnen oder WeltbürgerInnen - wie kann die Aufgabe von Demokratiepädagogik heute definiert werden?

Constanze Berndt arbeitet u. a. zu Globalem Lernen und Erziehung zur Demokratie und Gewaltfreiheit.

16.00 – 18.00 Gesprächskreise

(inkl. Kaffeepausen)

18.00 – 19.00

### Demokratie global denken - Perspektiven

Diskussion mit **Wolfram Schaffar**, **Constanze Berndt**, **Arash T. Riahi**

19.00 Uhr Zusammenfassung und Abschluss

Dazwischen: **„Everyday Rebellion“** – Filmausschnitte

## Gesprächskreise zur Vertiefung

### Demokratie global denken – ein Thema für die Bildung?

**Wolfram Schaffar**, Universität Wien

Wie können Fragen und Themen, die im Vortrag angesprochen wurden, auch für Bildungsprozesse fruchtbar gemacht werden?

### Demokratiepädagogik im Kontext von Weltgesellschaft – Herausforderungen für die Schule

**Constanze Berndt**, Universität Rostock

Wie kann das Lernen für die Demokratie auch im Kontext der Weltgesellschaft gefördert werden? Welche Rolle kommt den Lehrenden zu? Welche Unterrichtsinhalte sollten gefördert werden?

### Widerstand – unverzichtbares Element von Demokratie?

**Arash T. Riahi**, Regisseur

EVERYDAY REBELLION, ein Dokumentarfilm der Brüder Arash und Arman T. Riahi, ist mehr als ein Film. Es ist ein Cross-Media-Projekt, das weltweit neue Formen des zivilen Ungehorsams in einer Zeit des globalen Umbruchs versammelt. Braucht Demokratie Widerstand? Welche Formen hat gewaltfreier Protest heute und wogegen richtet er sich? EVERYDAY REBELLION – Welche Perspektiven geben Hoffnung für demokratische Entwicklungen weltweit?

### Schule als Lernort für „global citizens“ – Ideen und Projekte

Wie kann politische Bildung in der Volksschule gelingen? Welche Ideen gibt es konkret für Global Citizenship Education?

**Mag. Verena Rieser**, Volksschullehrerin und Absolventin des Lehrgangs Global Citizenship Education, und

**Mag. Susanne Reitmair-Juárez**, Demokratiezentrum Wien, zeigen Beispiele.

Im Mittelpunkt des Gesprächs stehen der praxisorientierte Austausch von Erfahrungen und die Entwicklung von Ideen. (Für alle Schulstufen)